

# Angel of Berlin

Von abgemeldet

## Kapitel 38: teil 38

Angel of Berlin 38

Hallihallouh!!

Erst mal möchte ich mich entschuldigen das es diesmal wieder so lang gedauert aht, aber ich bin zur Zeit voll im Schulstress. Der nächste Teil könnte also auch etwas dauern^^°

Unglücklicher Weise wollte meine Rabenschwester heute nicht Betalesen (das heisst doch so, gell?) also könnten noch einige Fehler drin sein. Ich hoffe das stört euch nicht.

Rays neues Blade war fast genauso wie sein Altes, aber eben nur fast. Deshalb hatte er auch noch einige Probleme, aber bis zu den ChampionChips wird er diese wohl im Griff haben.

Ja, die Chips rückten von Tag zu Tag näher. Es war jetzt nur noch knapp 5 Wochen bis sie beginnen würden. Es dauerte also nicht mehr lange bis sie den Razorbladerz wieder gegenüber stehen würden. Dieses Mal mussten sie unbedingt gewinnen. Tyson hatte sich vorgenommen nicht noch einmal gegen diese Bande Mädchen zu verlieren, nein dieses Mal wollte er mit allen Mitteln gewinnen. Es war sein Ziel endlich seine Revanche gegen Nicklaas zu bekommen. Er konnte die Niederlage gegen , wie Tyson ihn bezeichnete, dieses Grossmaul noch immer nicht akzeptieren. Nein, aber da dieser die Bedingung gestellt hatte das er erst die Chips gegen seine Mädchen, die Razorbladerz, gewinnen muss. Hatte Tyson dies jetzt auch vor, er hatte nie zu vor so ein Verlangen nach einem Sieg gehabt wie zu diesem Moment. Warum auch hatte er sich von diesem unbekanntem Blader so runtermachen lassen. Dies konnte er einfach nicht auf sich sitzen lassen. Somit trainierten er und die anderen Bladebreakers sehr hart. Sie machten ein Spezialtraining, die Anderen hatten Tyson nie zu vor so Siegesgeil gesehen. Das spezielle Training absolvierten sie in Australien, wo auch später die ChampionChips stattfinden sollten. Dieses Mal hatten sie sich mehr Zeit dafür genommen die heimichen Blader zu testen. Somit setzten sie sich in ein Flugzeug der BBA und flogen nach Australien dem Heimatland der Känguruhs ( Skippy das Käng, Skippy das Kuh, Skippy das Buschkänguruh!!! ).

Im Flugzeug:

Tyson sitze wie gewohnt neben Max, Kenny diskutierte wie immer stundenlang mit Mr. Dickenson und Ray, ja Ray sitze neben seinem Freund. Wie bei jedem Flug ist Ray eingeschlafen. Er lehnte mit seinem Kopf an Kais Schulter. Dieser sah während des gesamten Fluges aus dem Fenster und dachte über alles mögliche nach. Sein meisten Gedanken aber drehten sich um Ray. Wie es zwischen ihm und Ray nun weiter gehen sollte. Er liebte ihn ja und wollte ihn weder verletzen, noch ihn alleine lassen. Aber wie sollte das gehen? Er müsste nun eigentlich nach Russland fliegen, wegen der Beerdingung Voltaires und um den ganzen rechtlichen Kram zu klären. Da Kai, wie es scheint, der einzige Hiwatari ist. Ist er sogesehen auch der einzige Erbe. Was sollte er nun tun? Kai zweifelte noch immer, sollte er das Erbe annehmen oder nicht? Wenn ja, was wenn es nach Biovolt nur hauptsächlich Schulden sind. Wie solle er dann bei Ray bleiben können? Er müsste ihn bei Tyson, Max, Kenny und Dizzy alleine lassen, aber das wollte er nicht. Nein, um kein Geld der Welt würde er ihn alleine lassen, aber mitnehmen konnte er ihn auch nicht. Boris könnte ihn wieder erkennen, nachdem was Voltaire getan hatte wollte Kai kein Risiko eingehen.

" Mein Engel...." Kai drehte sich zu Ray, da dieser mal wieder im Schlaf sprach. "Voda Airen (schreibt man das so?)..... Kai....." der junge Russe wunderte als er das wispern des schlafenden Chinesen vernahm.

>> Voda Airen? Was heisst das schon wieder?<< Kai sah Ray liebevoll an und lächelte leicht als er ihm zart über die Wange strich. >> Nein.... ich kann ihn nicht alleine lassen. Ihn nicht.... er ist das wichtigste was ich noch habe, ich könnte mir nie verzeihen wenn ihm was passieren würde...<<

Ray kuschelte sich instinktiv näher an Kai. Plötzlich musste Kai an den Flug nach Berlin denken. >> Wer hätte damals gedacht, dass wir jetzt zusammen sein werden/würden? Ich wäre wohl der letzte gewesen, für mich war es damals total unreal gewesen Ray mal so nah an mich ran zu lassen ohne ihn anzubrüllen , aber.... es ist schön so wie es jetzt ist. Ja, von mir aus könnte es für immer so bleiben wie es jetzt ist. Auf irgendeine Art und Weise macht mich all das.... glücklich...glücklich? Oh man, das darf ich keinem erzählen. Die lachen mich sonst noch aus. Aber wo wir grad bei glücklich waren, dieser kleine Junge aus Deutschland hatte mir doch zwei Lollys gegeben. Was wohl aus denen geworden ist? Ich hatte gar nicht mehr an sie gedacht, nach dem Unfall und dem ganzen anderen Stress hab ich sie total vergessen, shit! Sicher hat sie irgendeine Schwester weggeschmissen, schade eigentlich. Ich hätte Ray gern das Geschenk des Kleinen gegeben....<<

Doch Kais Überlegungen wurden durch die grelle Stimme der Flugbegleiterin unterbrochen. " Liebe Flugäste, bitte legen sie jetzt die Sicherheitsgurte an. Wir landen etwa in 15 Minuten, wir danken ihnen recht herzlich das sie diese Fluglinie gewählt haben. Auf ein baldiges Wiedersehen mit "Goki Air" ...." Kai hörte nicht weiter zu sondern versuchte mit Mühe und Not Ray zu wecken, da dieser immer noch schläft. Kai flüsterte ihm leise entgegen "Hey Ray! Wach auf wir sind bald da!" doch dieser wollte mal wieder nicht aufwachen. >> Immer das selbe wenn wir mit einem Flugzeug fliegen, jedes mal schläft er ein und jedes mal krieg ich ihn nicht wach!! Ist aber eigentlich richtig süß wie er da so schläft, viel zu schade um ihn jetzt zu wecken. Obwohl mir das richtig spass macht ihn zu ärgern, so wie damals mit dem Waschlappen. War das ein Spass gewesen, vielleicht hätte er damals echt lieber den Kuss als den Waschlappen gehabt. Hm... jetzt wo ich so darüber nach denke. Ist ja auch egal jetzt, ich muss zusehen das ich Ray wach kriege.<< Kai sah sah zu Ray und überlegte was er jetzt tun könnte damit Ray auch tatsächlich wach wird. "Kai.." hörte

man Ray leise und zufrieden flüstern. >> Is ja eigentlich ganz niedlich, aber ich hätte es jetzt wirklich gern lieber wenn er wach wäre. Wie kriege ich ihn jetzt nur wach? Er schläft tief und fest, wie ein Stein!<< Kai dachte angestrengt nach und wechselte seine Sitzposition um noch schnell etwas zu trinken. Da kam ihm eine Idee >> Ich könnte ihm doch einfach das Getränk überkippen: Ja, genau! Ich meine, hey, er ist doch die gemeinen Weckmanöver von mir schon langsam gewöhnt, oder nicht?<< Kais Lippen umspielte ein zufriedenes Grinsen. Der junge Russe hob langsam sein Glas an um es Ray überzukippen, als dieser nach vorn kippte, da versucht hatte sich während des schlafens um zu drehen. Kai wollte natürlich nicht das Ray sich seinen Kopf an der Rückenlehne seines Vordermannes anschlägt und hatte so versucht ihn abzufangen. Dadurch lies er aber sein Getränk unglücklicher Weise fallen, dieses verteilte sich auch sogleich grosszügig über den Boden des Flugzeuges. >> Klasse! Und was mach ich jetzt?<<

---

War sehr kurz diesmal, sorry. Aber ich krieg einfach nicht mehr hin bei dem Stress. Ich hoffe ihr könnt mir noch einmal verzeihen!!!

Vielen Dank für die Kommies!!!!!!!!!!!!!!

bis zum nächsten Teil  
MadHatter86